

Allgemeine Reisebedingungen

Bitte lesen! Unser Kleingedrucktes...denn wir wollen, dass alles klappt.

Lieber Gast,

wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Rattenfängerstadt. Dazu können auch klare Regeln beitragen. Bitte lesen Sie die Bedingungen sorgfältig durch, denn mit Ihrer Buchung erkennen Sie diese Reisebedingungen an.

Abschluß des Reisevertrages

Mit der Anmeldung bietet der Kunde der Hameln Marketing und Tourismus GmbH- nachstehend Veranstalter genannt – den Abschluß eines Reisevertrages verbindlich an.

Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Der Anmelder haftet auch für alle Vertragsverpflichtungen der in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte schriftliche Erklärung übernommen hat.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form.

Bezahlung

Der Reisepreis ist spätestens einen Monat vor dem Anreiseternin gegen Aushändigung des Sicherheitsscheins im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB zu zahlen. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein, und übersteigt der Reisepreis 76,50 € nicht, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherheitsscheins verlangt werden. Die Unterlagen werden dem Kunden bei Reiseantritt ausgehändigt.

Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung im Prospekt sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistung verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung. Die in dem Prospekt enthaltenen Angaben sind für den Veranstalter bindend. Der Veranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluß eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluß notwendig werden, und die vom Veranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsstörungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird er dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten.

Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung, die schriftlich erfolgen muss, beim Veranstalter. Beim Rücktritt durch den Kunden oder bei Reduzierung der Teilnehmerzahl aus einer Gruppenbuchung, stehen dem Veranstalter unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Leistungen folgende pauschale Entschädigungen zu:

- Bis zum 29. Tag vor Reiseantritt 20 % des Reisepreises.
- Zwischen 28. und 15. Tag vor Reiseantritt 50 % vom Reisepreis.
- Zwischen 14. und 4. Tag vor Reiseantritt 70 % vom Reisepreis.
- Ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 80 % des Reisepreises
- und bei Nichtantritt der Reise ohne Stornierung („No-Show“) 100% des Reisepreises.

Kann der Kunde nachweisen, dass dem Veranstalter keine oder geringere Kosten als die o.g. Kostenpauschalen entstanden sind, ist er nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet. Der Veranstalter behält sich vor, im Einzelfall eine höhere Entschädigung, die dem Kunden gegenüber konkret zu beziffern ist, zu berechnen. Der Nichtantritt der Reise ohne ausdrückliche Rücktrittserklärung verpflichtet den Kunden zur vollen Zahlung des Reisepreises. Werden auf Wunsch des Kunden nach Buchung der Reise Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, der Unterkunft oder der Verpflegung vorgenommen (Umbuchung), so erhebt der Veranstalter bis 31 Tage vor Reiseantritt ein Umbuchungsentgelt von 20,00 Euro je Änderungsvorgang. Spätere Umbuchungswünsche des Kunden erfordern einen Rücktritt vom Reisevertrag zu den vorstehenden Bedingungen. Die gilt nicht, sofern nur geringe Kosten entstehen.

Versicherungen

Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung ist im Reisepreis nicht eingeschlossen. Empfehlenswert ist es, eine solche Versicherung bei Buchung der Reise abzuschließen.



[Reisekostenversicherung der Hanse-Merkur](#)

Abhilfe und Kündigung des Reisenden

Der Reisende hat auftretende Mängel unverzüglich dem Veranstalter oder dessen, in den Reiseunterlagen genannten Beauftragten anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Veranstalter bzw. sein Beauftragter innerhalb einer vom Reisenden bestimmten, angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§651e BGB) den Vertrag kündigen. Die Festlegung einer Frist ist nicht notwendig, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Veranstalter bzw. dessen Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisegastes gerechtfertigt wird. Sämtliche Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, hat der Reisende ausschließlich nach Reiseende und zwar innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Veranstalter (siehe nachfolgend angegebene Anschrift) anzuzeigen. Eine schriftliche Geltendmachung wird dringend empfohlen.

Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

1. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
2. soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, behalten die übrigen Bestimmungen gleichwohl Gültigkeit und die Wirksamkeit des Reisevertrages bleibt unberührt.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Hameln.

Hameln Marketing und Tourismus GmbH – Tourist Information – Deisterallee 1,
31785 Hameln, Tel. (0 51 51) 95 78 23, Fax 95 78 40